



## Das Museum der Stadt Eberbach

im ehemaligen Rathaus am „Alten Markt“ zeigt in seiner ständigen Ausstellung die geschichtliche Entwicklung der 1227 gegründeten Stauferstadt, und die historischen, wirtschaftlichen Säulen des lokalen Gewerbes:

- Wald- und Forstwirtschaft
- Fischerei
- Schiffbau und Schifffahrt mit vielen Schiffsmodellen
- Sandsteingewinnung und Sandsteinverarbeitung

Dazu ist ein virtueller Rundgang durch die ständige Ausstellung des Museums eingerichtet, den Sie über diesen QR-Code erreichen:



Der „Große Ratssaal“ im Haus bietet ein Forum für Sonderausstellungen und kulturelle Veranstaltungen.

## EINTRITT FREI

Museum der Stadt Eberbach  
Öffnungszeiten:

Mi, Sa, So u. Feiertage 14-17 Uhr

[www.museum-eberbach.de](http://www.museum-eberbach.de)

Spenden willkommen!

Der **Museumsverein Eberbach e.V.** ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Er pflegt die ständige Ausstellung, realisiert Sonderausstellungen und kulturelle Veranstaltungen in Abstimmung und in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt.

## Werden Sie Mitglied im Museumsverein!

Erhalten Sie mit uns das historische Erbe der Stadt lebendig und anschaulich.

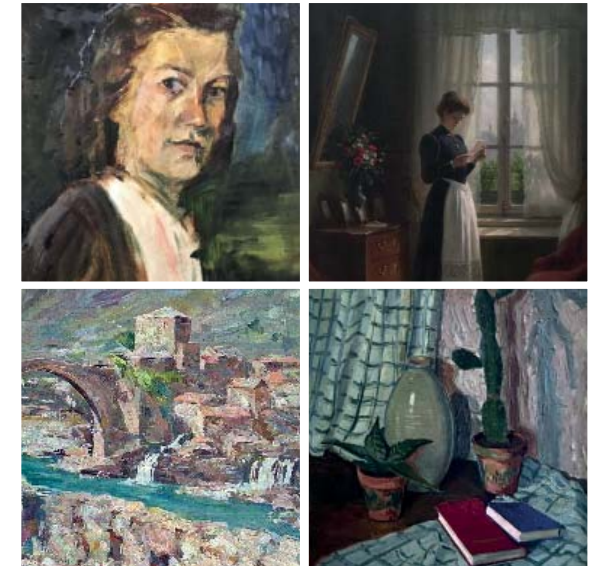
Gerne möchten wir Sie zu Veranstaltungen einladen. Senden Sie uns eine Mail an [info@museum-eberbach.de](mailto:info@museum-eberbach.de) und wir halten Sie auf dem Laufenden.

## VORSCHAU

November 2026 bis Januar 2027:  
Große Modellbahnausstellung mit Echtdampfmodellen und Spielbahnen für Kinder in Zusammenarbeit mit den Eisenbahnfreunden Eberbach.

2026 EBERBACHER  
MUSEUM  
SOMMER   
Museum der  
Stadt Eberbach

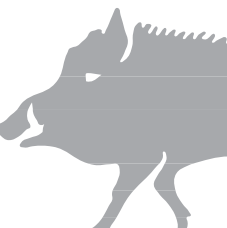
22. Februar -  
1. November 2026



## 7 Ausstellungen

Neuerwerbungen und alte Bilder  
ans Licht

21 Künstler



# Museum Eberbach

## 2026 Neuerwerbungen und alte Bilder ans Licht

Zwischen dem 22. Februar und dem 1. November 2026 zeigt das Museum zum 40. Jahrestag seiner Gründung in sieben Ausstellungen Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern, die mit Eberbach eng verbunden sind, ob in ihrer Person oder in ihren Werken. Etwa alle vier Wochen werden im Ausstellungssaal die Kunstwerke ausgetauscht und Arbeiten anderer Künstler werden zu sehen sein. Hierbei reicht die Zeitspanne vom 19. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart, umfasst also ungefähr 150 Jahre. Die Künstler sind entweder in Eberbach geboren oder haben lange Jahre hier gelebt und gewirkt. Die Auswahl der Künstler richtet sich einmal nach ihrer Präsenz im Bestand des Museums, zum anderen nach ihrer Bekanntheit in der Region.

Ihre Arbeiten zeigen, wie attraktiv die Stadt ist, wie Menschen, die einen starken Gestaltungswillen besitzen, auf diese Umgebung reagieren und was sie an bleibenden Werken daraus geformt haben. Dass die Künstler sich dem Stilrichtungen des 20. Jahrhunderts nicht entziehen konnten, offenbart die Gesamtheit der Ausstellungen. Neben dem Bestand des Museums wird eine große Zahl von Leihgaben aus Privatbesitz zu sehen sein, die erstmals öffentlich ausgestellt werden. Hierbei können sich die Besucher auf manche Überraschung freuen. Mit Farben, Hell und Dunkel, Licht und Linien schaffen die Künstler aus Gegenständlichem oder Abstraktem, von Landschaften bis zu reinen Schriftkomplexen, in freier Darstellung eindringliche Bilder, deren Reiz über die vom Verstand erkannten Strukturen hinausweist und ins Reich der Poesie führt.

## Die Ausstellungen:

**22.2. – 22.3.2026**

Peter Stahl (1951 – 2003)

Abstrakte Malerei

**29.3 – 26.4.2026**

Hanna Breidinger-Spohr (1922 – 2000)

Richard Hemberger (1919 – 1943)

Malerei und Sgrafitti

August Rumm (1880 – 1950)

Landschaft/Porträt

Albert Münch (1937 – 2000)

Zeichnungen

**30.4. – 25.5.2026**

Franz Musiol (\*1949)

Holzskulpturen

Bärbel Schulz (\*1951)

Freie Kalligrafie

Hans Wipfler (\*1944)

Bildhauerei, Stein und Bronze

**7.6. – 5.7.2026**

Manfred Garstka (\*1937)

Malerei und Graphik

Christoph Garstka (\*1968)

Fotografische Visionen

Manfred Riederer (\*1946)

Malerei und Graphik

**12.7. – 9.8.2026**

Armin Stähle (1939 – 2008)

Malerei und Graphik

Fred Henk (1927 – 2019)

Malerei und Graphik

**16.8. – 20.9.2026**

Otto Graeber (1885 – 1952)

Malerei

Theo Gems (1889 – 1980)

Malerei

Emil Lehmann (1939 – 1961)

Malerei

Rudolf Epp (1834 – 1910)

Malerei

Paul Wagner (1892 – 1979)

Holz und Elfenbeinschnitzerei

Josef Zeidler (1906 – 1990)

Holzschnitzerei

**27.9. – 1.11.2026**

Heiner Knaub (1904 – 1975)

Malerei

Adolf Eiermann 1894-1959)

Malerei